

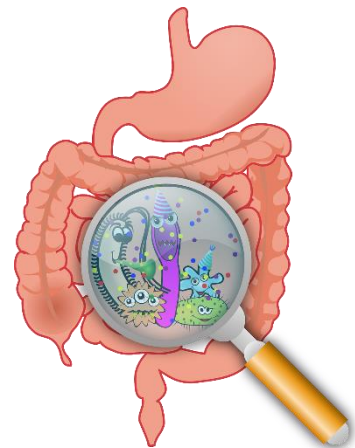
DARMSANIERUNG

Der Mensch kommt mit einem sterilen Darm zur Welt und erwirbt bis zum ersten Lebensjahr ein kindliches, individuelles Bakterienprofil, das sich später weiter aufbaut.

Die Bakterienzahl und –vielfalt ist groß. Es gibt ca. 40.000 Arten, ihr Gewicht beträgt bis zu 2 kg.

Darmbakterien beeinflussen den Menschen auf vielfältige Weise. Sie schützen uns vor Infektionen und verhindern durch Neutralisierung von Erregern und anderen Antigenstrukturen auf der Schleimhautoberfläche eine übermäßige Belastung der systemischen Körperabwehr. Nach heutigem Stand des Wissens hat unsere Darmflora (Gesamtheit der im Darm vorkommenden Bakterien) großen Einfluss auf den gesamten Organismus.

Sie schützt vor Infektionen, hat Auswirkungen u.a. auf unser Nervensystem, das Schmerzempfinden und die Nahrungsverwertung.



Eine Darmsanierung steht in meiner Praxis oft am Anfang einer Therapie, da der Einfluss des Mikrobioms (Gesamtheit der Mikroorganismen im Darm) sehr groß ist. Eine zahlenmäßige Verschiebung der Bakterien im Darm kann großen Einfluss auf den ganzen Körper haben. Es können nicht nur Verdauungsbeschwerden entstehen, sondern Krankheiten und Symptome wie Kopfschmerzen, Allergien, häufige Erkältungen, Depressionen, um nur einige zu nennen.

Auch bei Säuglingen und Kleinkindern, die zu früh geboren wurden oder durch einen Kaiserschnitt auf die Welt kamen, ist eine Darmsanierung anzuraten.